

1 Versteigerungs-Edikt.

Versteigerungs-Edikt.
In Folge Ansuchen der **Magdalena Volderauer'schen** Konkursgläubiger werden zu **Telfes** am 4. F. M. Febr. folgende Güter versteigert werden:
I. Nr. Kat. 719, Lit. A. Eine Behausung, **Hohlerhaus** genannt, mit Zu- und Ingebäuden.
Lit. B. Ein Wurzgartel von 3 □ Klaftern.
Nr. Kat. 720. Ein Gartel außer dem Hause, Kabisgartel von 84 □ Klaftern.
Der Ausrufspreis besteht in 1284 fl. R. W.
II. Lit. A. Ein Acker auf dem untern Felde von 280 □ Klaftern; beim Griesbach gelegen.
Im Ausrufspreise von 112 fl. R. W.
III. Aus Nr. Kat. 721, die Lit. B. Ein Acker ober dem vorgenannten von 980 □ Klaftern.
Im Ausrufspreise von 294 fl. R. W.
IV. Ein Acker aus der Aschachhuben, Heulucken-Acker genannt, von 925 □ Klafter.
Ausrufspreis 277 fl. 30 kr. R. W.
V. Nr. Kat. 723. Ein Viertel aus dem Maurerlehen, bestehend aus Lit. A. einem Mahde auf Telfeser Wiesen von 840 □ Klaftern, im Frohndthale gelegen.
Im Ausrufspreise von 252 fl. R. W.
VI. Nr. Kat. 691 der Anlage Mieders. Fünf Theil Grund und Auffänge in Oerlaue von 400 □ Klafter, mit einem Heustadel.
Der Ausrufspreis besteht in 150 fl. R. W.
VII. Nr. Kat. 700 der Anlage Mieders. Ein Mahd, die Seirast genannt, bei dem Bache inner Gallhof gelegen, mit einem Heustadel.
Im Ausrufspreise von 100 fl. R. W.
VIII. Aus Nr. Kat. 743 die Lit. A. Aus dem Viertel Maurer-Lehen auf dem untern Felde ein Stück Grund von 850 □ Klaftern, Haarbichl genannt.
Im Ausrufspreise von 300 fl. R. W.

In Folge Ansuchen der **Magdalena Volderauer'schen** Konkursgläubiger werden zu Telfes am 4.

K(ommenden) M(onats Feber folgende Güter versteigert werden:

I.- Nr. Kat. 719. Lit. A Eine Behausung, **Hohlerhaus** genannt. mit Zu- und Ingebäuden.

Lit. B. Ein Wurzgartel von 3 □ Klaftern,

Nr. Kat. 720. Ein Gartel(außer dem Hause, Kabisgartel von 84 □ Klaftern.

Der Ausrufspreis besteht in 1284 fl. R. W.

(=Reichswährung)

II. Lit. A. Ein Acker auf dem untern Felde von 280 □ Klaftern. beim Griesbach gelegen. Im Ausrufspreise von 112 fl, R. W.

III. Aus Nr. Kat. 721, die Lit. B. Ein Acker ober dem vorgenannten von 980 □ Klafter-, Im Ausrufspreise von 294 fl. R. W.

IV. Ein Acker aus der Aschachhuben, Heulucken Acker genannt. von 925 □ Klafter, Ausrufspreis 277 fl. 30 kr. R. W.

V. Nr. Kat. 723. Ein Viertel aus dem Maurerlehen, bestehend aus Lit. A. einem Mahde auf Telfeser

Wiesen von 840 □ Klaftern im Frohndthale gelegen, Im Ausrufspreise von 252 fl. R. W.

VI. Nr. Kat. 691 der Anlage Mieders. Fünf Theil Grund und und Auffänge in Oerlaue von 400 □ Klafter., mit einem Heustadel. Der Ausrufspreis besteht in 150 fl. R, W,

VII. Nr. Kat. 700 der Anlage Mieders. Ein Mahd die Seirast-genannt, bei dem Bache inner Gallhof gelegen, mit einem Heustadel, Im Ausrufspreise von 100 fl. R. W.

VIII. Aus Nr. Kat. 743 die Lit. A aus dem Viertel Maurer-Lehen auf dem untern Felde ein Stück Grund von 850 □ Klaftern. Haarbichl genannt. Im Ausrufepreise von 300 fl. R. W.

IX. Nr. Kat. 2676 Oblai Rain. Ein Mah d auf Madeberg. n11't einem Stadel von 4378 □ Klafter. ' Im Ausrufspreise von 100 fl R. W. Die Versteigerung beginnt am 4. Februar um 8 Uhr Vormittags mit Protokollierung der Anbothe, um 11 Uhr wird dann mit dem

Abschlusse jeder einzelnen Parthie angefangen, und bis zjm Ende fortgefahren werden. Die nähere Beschreibung der Güter, Bedingnisse und Oblagen können in der Kanzlei während der Amtsstunden immer eingesehen und davon Abschriften genommen werden.

Nach geendeter Realitäten Versteigerung werden am 4. Und 5. Februar Fahrnisse und Ladenwaaren gegen bare Bazahlung versteigert werden.

K. K. Landgericht Mieders. den 10. Jan. 1834.

v. Guggenberg. k. k. Landrichter,
Mitterhofer. Aktuar.

40
IX. Nr. Kat. 2676 Oblai Rain. Ein Mahd auf Madeberg mit einem Stadel von 4378 □ Klafter.
Im Ausrufspreise von 100 fl. R. W.
Die Versteigerung beginnt am 4. Februar um 8 Uhr Vormittags mit Protokollierung der Anbothe; um 11 Uhr wird dann mit dem Abschlusse jeder einzelnen Parthie angefangen, und bis zum Ende fortgefahren werden.
Die nähere Beschreibung der Güter, Bedingnisse und Oblagen können in der Kanzlei während der Amtsstunden immer eingesehen und davon Abschriften genommen werden.
Nach geendeter Realitäten Versteigerung werden am 4. und 5. Februar Fahrnisse und Ladenwaaren gegen bare Bezahlung versteigert werden.
K. K. Landgericht Mieders, den 10. Jän. 1834.
v. Guggenberg, k. k. Landrichter.
Mitterhofer, Aktuar.